



Liebe Wörschacherinnen – liebe Wörschacher!

Straßenkehrmaschine

Auf allgemeinen Wunsch darf ich Ihnen wie jedes Jahr wieder mitteilen, dass die diesjährige Straßen-Frühjahrsreinigung mittels Kehrmaschine für 14., 21. und 28. März eingeplant wurde.

Grün- und Rasenschnitt / Hecken- und Strauchschnitt

Ich darf Ihnen weiters mitteilen, dass sich die Familie Huber, vlg. Burgstaller, Wolkensteinstraße Nr. 46, auch heuer dankenswerterweise wieder bereit erklärt, den in Wörschach anfallenden Rasen- bzw. Grünschnitt sowie Laub- und Blumenabfälle unter folgenden Bedingungen zur Kompostierung zu übernehmen:

- 1. Die Anlieferung hat ausschließlich im Hofbereich – nördlich der Landesstraße L 742 – am gekennzeichneten Platz zu erfolgen!*
- 2. Bei der Anlieferung ist besonders auf den landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Burgstaller Rücksicht zu nehmen. Es ist größte Vorsicht geboten, zumal im Hofbereich auch viele landwirtschaftliche Geräte (Großtraktoren, Erntemaschinen usw.) zum Einsatz kommen. Die Grünschnittanlieferung erfolgt auf eigene Gefahr!*
- 3. Es darf an allen Werktagen (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) zwischen 08:00 und 19:00 Uhr angeliefert werden!*
- 4. Keinesfalls dürfen die Kälber der Familie Burgstaller im Bereich der Grünschnittübernahme mit Rasenschnitt udgl. gefüttert werden. Durch eine solche Vorgehensweise ist bereits ein Kälbchen in Folge von Blähungen zu Tode gekommen. Bitte um dringende Beachtung!*

Hecken- bzw. Strauch- und Baumschnitt m ü s s e n ausnahmslos zu unserem Bauhof „In der Au“ gebracht werden.

Blackout-Prävention

Das Thema „Blackout“ ist nach wie vor in aller Munde. Wie aktuelle Ereignisse und Medienberichte zeigen, sind großflächige Störfälle im Strombereich kein theoretisches Szenario, sondern eine reale Gefahr für die Infrastruktur unseres Landes.

Ausgewiesene Expertinnen/Experten vertreten mittlerweile die Meinung, dass sich nicht die Frage stellt, OB – sondern WANN ein solches Ereignis eintreten wird.

Ich halte zwar nichts von Hysterie und Panikmache, finde es aber trotzdem sehr sinnvoll, wenn man sich rechtzeitig sinnvolle Gedanken darüber macht.

Dies betrifft einerseits den Privatbereich, andererseits aber auch wichtige Einrichtungen des öffentlichen Lebens. Als kleine Hilfestellung darf ich nachstehend die 10 wichtigsten Vorrats-Tipps zur Kenntnis bringen und eine Informationsseite des Zivilschutzverbandes Steiermark zu diesem Thema veröffentlichen.

Seitens der Gemeinde haben wir in den letzten Monaten natürlich auch bereits wichtige Akzente gesetzt. So wurde für die Volksschule ein leistungsstarkes Notstromaggregat angekauft und angeschlossen (Die Investitionssumme betrug mehr als € 30.000,--.). Im Anlassfall wird dieser Bereich für unsere Bevölkerung unverzüglich als zentrale Anlaufstelle für Hilfeleistungen aller Art eingerichtet. Wir werden dabei immer in enger Abstimmung mit unserer Freiwilligen Feuerwehr agieren, welche im Feuerwehrdepot mittlerweile ebenfalls über eine ausreichend dimensionierte Notstromversorgung verfügt.

Die Trinkwasserversorgung sollte in unserer Gemeinde auf Grund der Struktur des Leitungsnetzes auch bei einem Stromausfall großflächig gesichert bleiben. Da jedoch bei der Abwasserentsorgung durch ausfallende Kanal-Pumpwerke Probleme zu erwarten sind, werden wir diese Anlagen in den nächsten Wochen mit sogenannten Notstrom-Umschaltern ausstatten.

Ein weiteres Problem stellt im Falle eines Blackouts die Lebensmittelversorgung der Bevölkerung dar. Mittlerweile wurde von den zuständigen Ministerien gemeinsam mit allen Lebensmitteleinzelhändlern (REWE, SPAR, HOFER, LIDL, UNIMARKT und Co.) ein gemeinsames Konzept ausgearbeitet, welches die kontrollierte Ausgabe von Lebensmitteln regelt. Wesentlicher Teil dieses Plans, der uns bereits in allen Einzelheiten vorliegt, ist die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die im Falle eines Blackouts gemeinsam mit ihren Freiwilligen-Organisationen die Notfall-Versorgung der Bevölkerung organisieren wird.

Sie sehen, geschätzte Damen und Herren, dass wir bisher nicht untätig gewesen sind und versucht haben, unsere Hausaufgaben bestmöglich zu machen. Enorm wichtig erscheint mir aber, dass sich auch jeder Privathaushalt bestmöglich wie folgt vorbereitet:

- *Lagern Sie aus Sicherheitsgründen Trinkwasser ein (2 Liter pro Tag und Person für zumindest 1 Woche).*
- *Lagern Sie ausreichend Lebensmittel ein, die zumindest ein Jahr haltbar sind (2.000 Kalorien pro Tag und Person für zumindest 10 Tage).*
- *Sorgen Sie für eine stromunabhängige Kochgelegenheit in Ihrem Haushalt. Das können Gaskocher oder Brennpaste, aber natürlich auch ein Gartengriller sein.*
- *Neben Trinkwasser brauchen Sie auch Wasser zur Hygiene und zum Kochen.*

- *Auch Hygieneartikel sind wichtig. Dazu zählen auch Müllbeutel.*
- *Im Ernstfall sind Informationen das Wichtigste. Bei einem Stromausfall funktionieren Fernseher oder Internet nicht mehr. Deshalb werden Batterieradios empfohlen. Auch ein Autoradio funktioniert ohne Strom.*
- *Hausapotheke und Verbandskasten sollten vollständig sein und regelmäßig kontrolliert werden.*
- *Jeder Haushalt sollte immer etwas Bargeld gut versperrt bzw. versteckt zu Hause haben.*
- *Die Dokumentenmappe sollte immer vollständig und griffbereit sowie im Idealfall auch wasserdicht verpackt sein.*
- *Im Ernstfall ist aber gegenseitige Hilfe das Wichtigste - vor allem in der Nachbarschaft.*

Weitere Informationen und auch Tipps, wie Sie für den Ernstfall am besten vorsorgen, finden Sie in den Broschüren des Zivilschutzverbandes (<https://www.zivilschutz.steiermark.at>).

Stellenausschreibungen

Gerne informiere ich Sie darüber, dass bei der Firma Gebrüder Jaeger Austria GmbH., Wörschach derzeit wieder vier Stellenausschreibungen aktuell sind. Konkret handelt es sich dabei um eine(n) Betriebslogistiker(in) (m/w/x), eine(n) Prozesstechniker(in) (m/w/x), einen Lehrling zum/zur Industriekaufmann/-frau (m/w/x) sowie einen Lehrling zum Textilgestalter – Schwerpunkt Weben (m/w/x). Weiters plant die Firma Gebrüder Jaeger Austria GmbH, am Standort Wörschach heuer im Herbst wieder Lehrlinge in den Berufen Industriekaufmann/ -frau, Textilgestalter*in mit Schwerpunkt Weben und Prozesstechniker*in auszubilden. Die gesamten Ausschreibungen können Sie unter www.jaeger-ttc.com einsehen. Für Rückfragen oder Vorabinformationen steht Ihnen auch Fr. Silke Grüßer unter der Telefonnummer +43(0)3682 24262-60 jederzeit gerne zur Verfügung.

Das Rote Kreuz sucht ab sofort zur Verstärkung für die mobile Pflege und Betreuung (Hauskrankenpflege) für den Raum Gröbming-Irdning Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal in Voll- und Teilzeitanstellung sowie für den Raum Irdning Heimhelfer:innen in Teilzeitanstellung. Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an den SWÖ-KV laut gültigem Kollektivvertrag für das ÖRK, Anhang Steiermark, mit einem monatlichen Bruttogehalt bei Vollbeschäftigung für DGKP € 3.004,67 und für HH € 2.169,22 inkl. Zulagen. Auf Ihre Bewerbung freut sich Frau RPD L Angelika Klug, MSc, Regionale Pflegedienstleitung (Handy: 0676/8754/40200), E-Mail: angelika.klug@st.rotekreuz.at, <http://www.rotekreuz.at/stmk/pflege-betreuung/>.

Die Betriebsstaffel des Fliegerhorstes Fiala Fernbrugg (Kaserne Aigen im Ennstal) nimmt mit September 2023 wieder einen Lehrling für den Lehrberuf „Systemgastronom-Fachmann/-frau“ auf. Interessenten können sich jederzeit vertrauensvoll an Herrn Vzlt. Gerhard Wango (Tel.: 05 02 01 5743100) wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister Ing. Franz Lemmerer